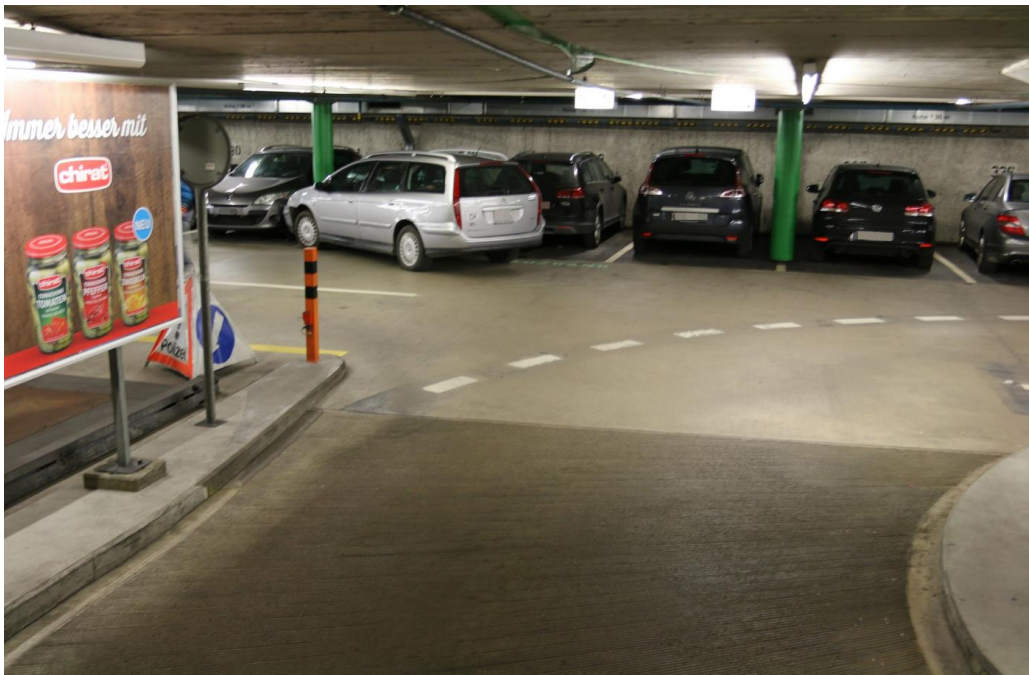


1402-St.Gallen_24.02.2018

Unfall in Tiefgarage

Am Samstagmittag (24.02.2018) ereignete sich ein Selbstunfall in einer Tiefgarage. Verletzt wurde niemand. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Am Samstag, um 12:00 Uhr, beabsichtigte eine 71-jährige Autofahrerin in der Tiefgarage Burggraben zu parkieren. Ende der Einfahrtsrampe, im dritten Untergeschoss, rutschte die Autofahrerin gemäss eigenen Angaben vom Bremspedal ab und beschleunigte das Auto ungewollt. Es kam zu einer heftigen Kollision mit drei parkierten Autos und einer Säule der Tiefgarage. Verletzt wurde niemand. Es entstand erheblicher Sachschaden. Die Stadtpolizei St.Gallen hat eine Untersuchung zum Unfallhergang eingeleitet.



Im UG 3 erfolgte Messungen am 2.3.18, 18:15 ergaben folgendes Bild:

Die Rampe vom 2. Ins 3. UG wird verläuft um einen etwa 9m grossen betonierte Kern, der zur besseren Orientierung und Ventilation fensterartige Ausschnitte hat.



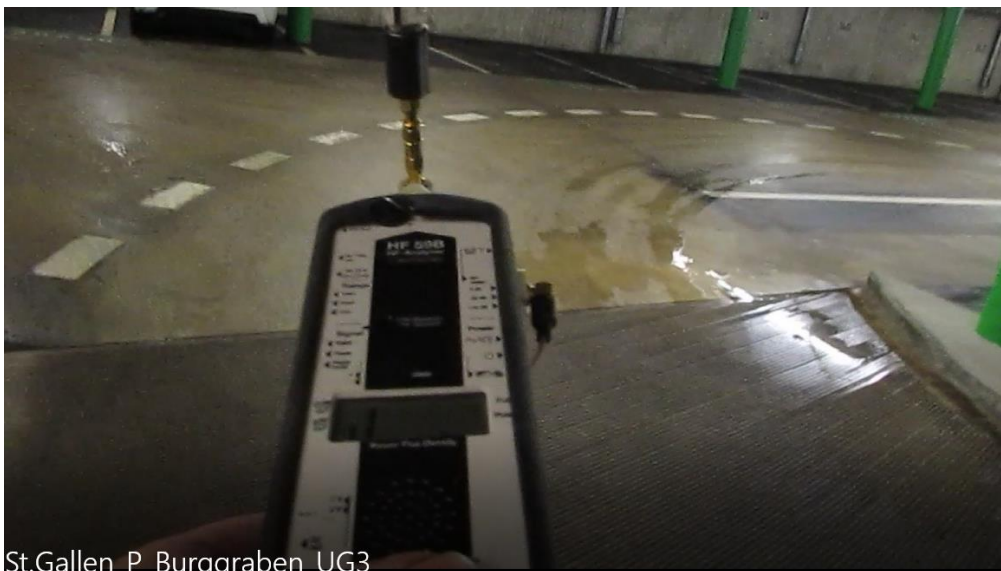
Auf dem Weg von UG 2 zu UG 3 erster peak durch diese Öffnung, hier rechts im Bild beim Lichteffekt.



Die beschriebene Wandlücke mit erster Einstrahlung, an der Säule ein Kleinsender



An dieser Stelle reflektiert der wlan an der metallenen Reklametafel, die Fahrerin wurde **links und rechts exponiert**. Die Situation mit Belastungen weit über $20\mu\text{W}/\text{m}^2$ bleibt im Bereich Ende der Rampe bestehen, wo das „Verwechseln der Pedale“ stattfand. Beim Ende der Rampe - in der Ecke rechts, an einer Säule - befindet sich ein wlan, der extrem hohe Leistungen hat.

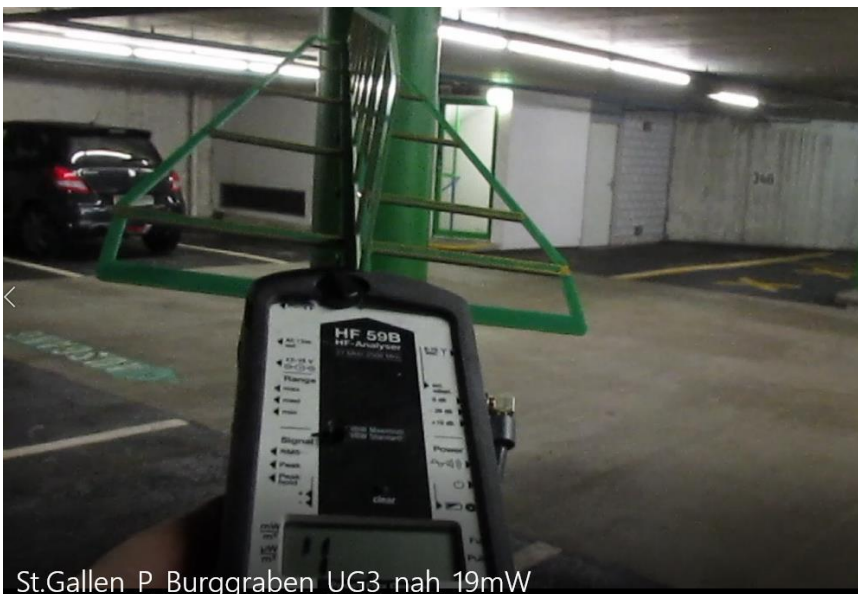


St.Gallen P. Burggraben UG3



Anonymes wlan-Modell, sehr hohes

Dauerpfeifen im HF 59B



St.Gallen_P_Burggraben_UG3_nah_19mW

Nämlich im Abstand von etwa 1 m über **20mW/m²**. **Diese Situation ist im UG 2 identisch, vermutlich bereits im UG 1, welche drei bei der üblichen Einfahrt von aussen alle innert etwa 1 Minute durchfahren werden.**

Die Beobachtung spontan auftretender neurologischer Beeinträchtigung bei intermittierend einwirkender Belastung durch gepulste Strahlung wird somit bestätigt.